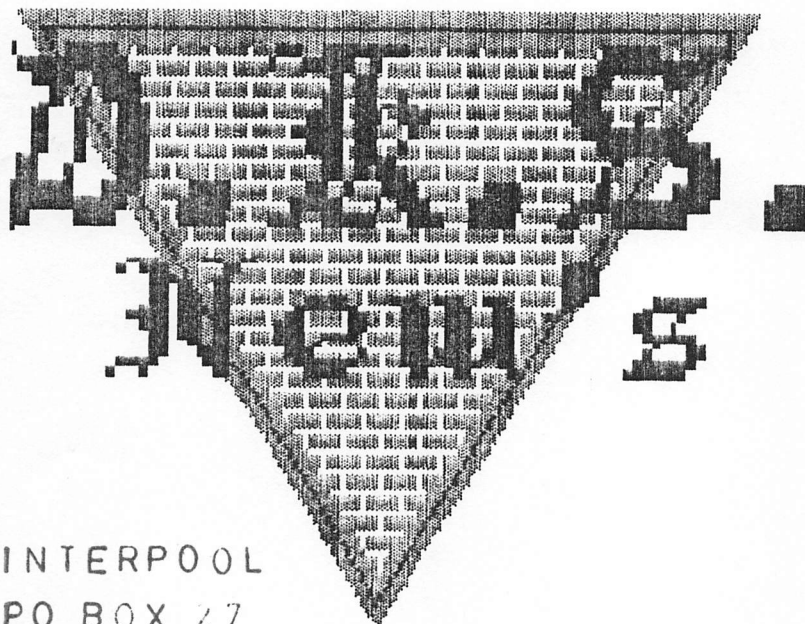
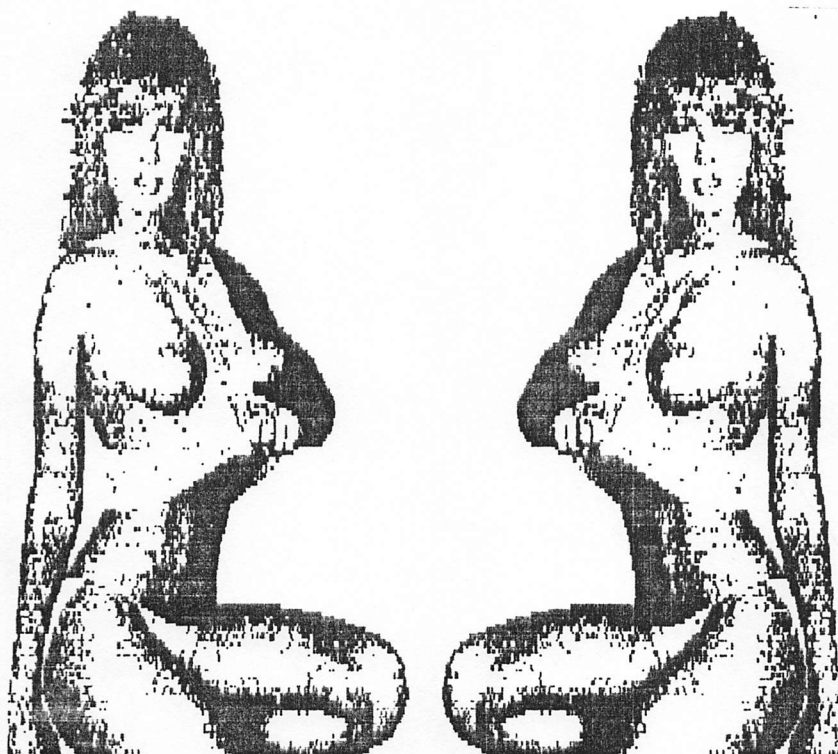




INTERPOOL
PO BOX 27
88475 SCHWENDI
GERMANY

LOVEBYTE

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Heute also kann ich Euch die aktuelle Ausgabe der DKS-NEW's präsentieren. Diese Ausgabe kam trotz einer Menge Probleme, dank einiger Mitschreiber, doch noch zustande. Bedanken möchte ich mich besonders bei Schlumpf und der Firma NAS.

Doch nun zu den NEW's, wie Ihr sicherlich bemerkt haben werdet, hat sich das Layout wieder einmal ein bißchen verändert (ich hoffe verbessert), leider traten einige Probleme mit der Hintergrundgrafik auf, ich suche deshalb dringend ein Textverarbeitungsprogramm mit Grafikeinbindung, dieses sollte nicht allzu teuer sein.

Ich hoffe die neuen Rubriken gefallen Euch, Ihr beteiligt Euch daran und der Leserzustrom wird endlich stärker. Deshalb habe ich auch die letzte Seite als Leserumfrage gestaltet. Diese Umfrage, Meinungen, Ideen für Story's und komplette Geschichten rund um den CPC sendet Ihr bitte an unsere Kontaktadresse:

Jan Thiele
W.-Firl-Str. 10
O-9047 Chemnitz

Hier noch etwas zu den weißen Flecken in dieser Ausgabe, dort können Sponsoren, äußerst günstig Ihre Werbetexte einbringen, näheres ebenfalls über unsere Kontaktadresse.

Hier nun noch schnell zur nächsten Ausgabe der NEW's, sie erscheint vorläufig gegen Weihnachten und dann alle 3 Monate, ein kürzerer Zeitraum ist momentan nicht möglich, da noch kein Vertrieb steht und die Redakteure unter starkem Zeitdruck stehen (wäre mit geeigneten Partnern aber zu verkürzen möglich). Der Preis ist für diese und die Folgeausgaben vorläufig 3.00 DM.

Inhalt:

Seite	Thema
01	Vorwort
02	Die New Age Software Story
03	-"-
04	-"-
05	-"-
06	Rund um 'Spiele'
07	Happy - Scanner
08	Ein Scanner zum Billigtarif ?
09	-"-
10	-"-
11	Diskusion 'Rechts kontra Asyl'
12	-"-
13	Hurra ich bin so schön BLAU ?!
14	-"-
15	Leserumfrage

Ihr seht diese NEW's sind die NEW's der superlangen Artikel!
Viel Spaß beim Lesen wünscht Euch
The New

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Also auch diese Ausgabe habe ich wieder mal keine Zeit und keine (Porto-) Kosten gescheut, was dabei herausgekommen ist? Der folgende monsterlange Superartikel über Thorsten Mitschele, oder besser über ALL SYSTEM, oder noch besser über NEW AGE SOFTWARE ! Ich hoffe ich kann Euch die folgenden Seiten über bei Stange halten und wehe DEM der einfach weiterblättert!

Anfangen möchte ich mit der Lebensgeschichte von diesem Unternehmen, denn so bekannt auch der Brief auf diesem dieser Artikel beruht.

Hier also nun die Hochs und Tiefs aus dem Leben von NAS!

1988 Vorbereitung zur Eröffnung eines Ladengeschäftes für Computerzubehör in Nürtingen unter dem Namen EVERY SYSTEM mit Geschäftspartner Patrick Hummel-Kreidler. Trennung von Patrick Hummel-Kreidler und wegen Finanzproblemen Zurückstellung des Ladengeschäftes. Umbenennen der Idee in ALL SYSTEM, obwohl grammatikalisch falsch ein wesentlich besserer Klang als All Systems.

1989 Kennenlernen von Christian Link über eine Anzeige im C-F, wegen Gründung eines Computerclubs. Da ich der einzige Interessent war wurde die Idee des Computer-Clubs wieder aufgegeben.

Cracken und Swappen von Spielen in Verbindung mit Christian Link unter dem Namen Ghostbusters und Thunderbird. Aufgabe des Crackens und der Tauscherei wegen Sinnlosigkeit. Thunderbird wird von Ariolasoft erwischt und verklagt. Ich habe mich dann komplett zurückgezogen und alles Material vernichtet.

1990 Telefonanruf von Christian Link wegen der Verwicklung eines Disc-Mags mit dem Namen COMPUTER COMMUNIQUE. Nach nächtelanger Programmierung wurde COMPUTER COMMUNIQUE wieder eingestellt, da keine Artikel vorhanden waren und sich die Icon-gesteuerte Benutzerführung doch als schwieriger herausstellte, als anfangs angenommen.

1991 Entwicklung einer Maus für den CPC unter der 200.00 DM Grenze.

Anheuern von Cadjo-Clan für die Programmierung des Betriebssystems der Maus.

Cadjo-Clan programmieren Maniac Graffix (Mal MitMir).

Entwicklung eines Lightpens in Verbindung mit der Fa. Worch, Stuttgart. Verkauf des Lightpens mit Resettaster und Pauseschalter, da Software noch nicht fertig war, zu einem Preis von 29.95 DM. Der Lightpen wird ein Verkaufserfolg bis zur Negativ-Anzeige von Mike Behrendt, Köln, welcher behauptete, daß der Lightpen aus einer Fachzeitschrift für die CPCs abgeschaut wäre. Drastischer Rückgang der Verkaufszahlen des Lightpens.

Am 01.10.1991 wird die Firma ALL SYSTEM beim Gewerbeamt registriert, Inhaber Christian Link. Verkauf von CPC Hard- und Software, sowie Zubehör und Hardware für IBM-kompatible Rechner.

Trennung von Christian Link, der sich auf sein ABI vorbereiten mußte und somit keine Zeit mehr für ALL SYSTEM hatte.

Löschung der Fa. ALL SYSTEM beim Gewerbeamt.

1992 Am 01.01.1992 wird die Fa. ALL SYSTEM mit Sitz in Stuttgart beim Gewerbeamt registriert. Inhaber Thorsten Mitschele.

Ebenfalls am 01.01.1992 wird die Fa. NEW AGE SOFTWARE beim Gewerbeamt registriert. Inhaber Thorsten Mitschele.

ALL SYSTEM ist zuständig für den Verkauf von Unterhaltungselektronik, wie Lautsprecher, Computer, HiFi-Zubehör, Licht-Effektgeräte und anderes.

NEW AGE SOFTWARE ist zuständig für die Herstellung und den Vertrieb von Hard- und Software für die CPC-Rechner. Vertrieben wird bis jetzt offiziell nur CPC-Software. Ab Juli 1992 nimmt NEW AGE SOFTWARE (ALL SYSTEM) auch das System SINCLAIR SPECTRUM mit in den Vertrieb auf. Ab August 1992 folgen AMIGA, ATARI ST, C64, ATARI XL, etc.. Die Software wird von uns zwar bereits verkauft, jedoch noch nicht beworben.

Oliver Mayer bietet ALL SYSTEM das Programm Soundtracker an, welches mit in den Vertrieb aufgenommen wird, unter dem Namen SOUNDTRACKER (Musizier MitMir)

So weit aus dem Leben von Thorsten Mitschele BZW. ALL SYSTEM BZW. NEW AGE SOFTWARE

Doch nun noch schnell die Frage an mein Orakel, was dürfen wir in Zukunft noch alles von diesem Unternehmen erwarten ?

Orakel :

.....

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Pläne und Produkte für die Zukunft:

Mal-MitMir (Maniac Graffix) Zeichenprogramm der Superklasse
Fullscreen, 3-Punkt-Kurve, etc..
empf. VK 79.00 DM

Assembler MitMir komfortabler Assembler für die CPCs
empf. VK ??.?? DM

Soundtracker 128K Soundtracker für 128Kb CPCs mit
erweiterten Funktionen und Effekten.
empf. VK 69.00 DM
Update von 64K-Version 19.95 DM

Verbinde MitMir Verbindungskabel zwischen CPC und
(Your Connector) AMIGA. Möglichkeit der Bild- und der
Musikübertragung von Pro-Trakker
AMIGA auf Soundtracker CPC, sowie
Konvertierung von AMIGA-Samples für
CPC und CPCplus
empf. VK ??.?? DM

Arbeite MitMir Benutzeroberfläche für CPC 6128 und
(Fanatic CPC) CPC 6128plus. Wie MS-Windows auf
IBM-PC/XT/AT und kompatibel.
empf. VK 79.00 DM

ASS-Mouse Maus für die CPCs: AMX, Reis-Ware
(Move Me Crazy) kompatibel
empf. VK 79.00 DM

Sound-Disc-Service 30 Musikstücke von Soundtrakker
(Diskette 1) empf. VK 19.95 DM

Sound-Disc-Service 30 Musikstücke von Soundtrakker
(Diskette 2) empf. VK 19.95 DM

Sound-Disc-Service 30 Musikstücke von Soundtrakker
(Diskette 3) empf. VK 19.95 DM

Alle Sound-Disc-Service-Disketten sind im 178kb Data-Format.
Musikstücke liegen im ST-Format vor. Sind also noch nicht
kompiliert.

Nachdem mein Orakel mir vor Aufregung, über so viel Neuheiten in
Sachen CPC, die ganze Bude vernebelt hat und bevor ich ersticke
weiter im Text.

Standort von ALL SYSTEM ist Stuttgart-Wangen.
Ladenverkauf Mitte Juli 1993 in Stuttgart-Wangen
Momentan kein Ladenverkauf!

Nur Versand oder gegen Rücksprache Abholung der Ware.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Besteller sollten eine Wartezeit von bis zu 14 Tagen in Kauf nehmen, da einige Softwaretitel direkt aus England bezogen werden müssen und es daher zu Wartezeiten kommen kann.

Versand ist kommissionsgebunden, d.h. Software wird erst bestellt, wenn ein Kundenauftrag vorliegt. Zum Versand kommt die Software grundsätzlich nur per Nachnahme oder per Vorrasskasse/Rechnung bei Stammkunden.

Versandkosten Nachnahme : 10.00 DM
Versandkosten Vorrasskasse/Rechnung : 7.00 DM

Soundtrakter und alle anderen Programme aus der MitMir-Reihe kommen nur per Nachnahme zum Versand, da die Provisionen an meine Programmierer nur nach Geldeingang ausgezahlt werden und ich meine Programmierer nicht warten lassen kann, nur weil ein Kunde nicht rechtzeitig bezahlt.

Neu im CPC-Programm: Lemmings 59.95 DM
Addams Familiy 59.95 DM
Gary Lineker's Compilition 49.95 DM

Also keine Angst ich lebe noch (leider?). Nachdem ich mit Blaulicht geholt wurde, wiederbelebt wurde und jetzt eigentlich im Bett liegen müßte (nein keine Rauchvergiftung, sondern nach Mitternacht), ist mir doch aufgefallen, daß ich doch glatt vergaß noch etwas wichtiges über den Soundtrakter zu sagen. Unverzeihlich aber wird sofort nachgeholt.

Hinweis in Sachen Soundtrakter:

Soundtrakter läuft auf allen CPCs (auch plus-Reihe) in Verbindung mit Amsdos kein XDOS oder VDOS. Die Größe des Speichers ist nicht zu berücksichtigen, da die Größe der Musikstücke vom Programm abhängig ist und nicht vom Speicher (max. 23 Pattern mit je 192 Positionen, 64 je Kanal). Kosten wird Musizier MitMir 79.00 DM im empfohlenen Verkaufspreis. Wie er im Endeffekt verkauft wird hängt von den einzelnen Händlern ab. Bei ALL SYSTEM liegt der Preis bei 69.00 DM zzgl. Porto-Nachnahme.

Hier nun zum Schluß noch schnell die Adresse dieses Wunderversandes:

Thorsten Mitschele
Stephan Waid Weg 23
7000 Stuttgart 60
Tel. 0711/4201920 ab 18 Uhr

Die Hähne krähen, Erasure verstummt, der Morgen graut und ich falle endlich in meinen wohlverdienten (hundertjährigen) Schlaf und wehe es weckt mich morgen früh jemand vor 15.00 Uhr.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Also was macht man an einem so wunderschönen verregneten Sonntagnachmittag, wie dem des 06. September 1992, wenn man Langeweile hat? Klaro man schreibt weiter an den "DKS-New's". Und was schreibt man am besten - natürlich die Spieleseite.

Und wie beginnt man am besten? Indem man wieder einmal die neuesten Levelcodes zu dem besten CPCAI-Spiel weiterplautert. Das beste Spiel war ja wohl unbestritten in der Ausgabe 8/9 '92 'Puzznix', ein Bombendenkspiel der Megaklasse, daß es auch für die Nichtdataboxler lohnt abzutippen.

Hier nun aber zu den einzelnen Codes, als die wären:

Level 10: MATRIX
Level 20: HITECH
Level 30: SHADOW
Level 40: ACTION
Level 50: TECHNO

Und nun viel Spaß beim Durchknobeln der einzelnen Level's.

Was macht man mit dem Rest einer solchen Seite? Was Ihr machen würdet weiß ich natürlich nicht, aber ich stelle unser neues Bewertungssystem für den Gesamteindruck des getesteten Spieles vor. Dieses ist wie immer die persönliche Meinung des Testers. Also Ihr findet in Heft verschiedene Comicfiguren, diese wären 'Dagobert Duck', 'Asterix' und 'Donald Duck'. Im einzelnen bedeuten diese: 'Dagobert' - wenn dieser Chefgeizkragen wieder

einmal so richtig mit seinem Geld rumspielt, heißt das er hat wieder einmal einen Fassenfang gemacht und Ihr natürlich gleichfalls.

'Asterix' - der gerissene Gallier schaut doch noch ein bißchen unendschlossen drein, Grund ist wohl er weiß nicht ob er sich freuen oder ärgern soll. Das Spiel ist dann nur Mittelmaß.

'Donald' - der arme Knabe wurde gerade voll von einer Faust gestrobt. Wenn Ihr diese nicht auch spüren wollt, so laßt lieber die Finger von dem Game.

So weit zum neuen Testsystem, und jetzt noch schnell das erste Game bewerten.

Dieses ist 'Last Ninja II'. Auf anderen System feierte dieses Spiel beste Kritiken und da es jetzt wieder im Low Buget-Bereich erschien entschloß ich mich es zu kaufen. Beim CPC blieb der Bombeneinschlag wahrscheinlich aus, denn dieses Karatespiel präsentiert sich nur zweifarbig. D.h. Ihr erkennt auf einem Farbmonitor nicht einmal die Hälfte aller Dinge. Dann könnt Ihr auch nicht über den kompletten Bildschirm kämpfen, sondern manche Bereiche sind für Euch einfach nicht zugänglich. Beim Spiel wird zwischen den einzelnen Räumen hin und her geschaltet, die Tür zu finden ist aber manchmal Zufallssache. Positiv ist bloß, es gibt eine Titelmelodie, wobei diese auch nicht das Gelbe vom Ei ist. Da dieses Spiel nur 14.95 DM kostet und ich absolut kein Prügelfan bin bekommt das Spiel gerade noch so seinen Asterix, bei Fullprice wäre es 100%tig der Donald gewesen.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

H A P P Y - S C A N N E R Ein Scanner zum Billigtarif ?

Endlich ist es soweit. Nun kann ich Euch den angekündigten Scannertest präsentieren.

Zuerst etwas zur Vorgeschichte:

Schon seit 1988 hatte ich das Projekt einen Scanner zu bauen. Damals hatte ich meinen CPC seit ungefähr einem Jahr. Durch einen glücklichen Umstand bekam ich ca. 40 Happy-Computer-Hefte der Jahre '83-'88 geschenkt. Beim Durchblättern entdeckte ich in den Heften 6 und 7/87 einen Bauplan für einen Scanner, den man auf dem Druckkopf eines Druckers befestigt. Der Preis für die Bauteile war mit ca. 40 DM angegeben. Ich war natürlich voll begeistert, aber es gab da ein kleines Problem. Ich wohne nämlich in Gera, wo 1988 die DDR in voller Blüte stand. Somit war das Projekt wegen Mangel an den richtigen Bauelementen vorerst gestorben.

Nun gut, die Zeiten ändern sich (Henkell trocken bleibt ...). Im vorigen Jahr griff ich das fast vergessene Projekt wieder auf und fragte im Computer-Flohmarkt und in der CC nach Leuten, die den Scanner schon gebaut haben. Aber es meldete sich niemand.

Kurz und knapp: Ich habe mir die nötigen Bauelemente bei Reichelt Elektronik bestellt (Preise: AD Wandler ADC 0804 11.75 DM, Operationsverstärker LM 358 0.39 DM, gesamt ca. 15 DM.) und den Scanner auf einer Punktraster-Platine aufgebaut. Er lief sogar fast auf anhieb (Ich hatte nur eine Drahtbrücke vergessen.).

Nun einiges zum Aufbau des Scanners. Ich denke, daß es notwendig ist, einiges zu beschreiben, da ich nicht weiß, ob OAS die Originalartikel veröffentlichen kann. Sie sind doch etwas lang (sechs Seiten). Falls Ihr Euch entschließen solltet, den Scanner zu bauen, könnt Ihr mir ja schreiben. Ich schicke Euch dann die Originalartikel und die Soft.

Wie man aus dem Schaltplan erkennen kann, ist die Schaltung ziemlich einfach aufgebaut. Ich empfehle Euch die Schaltung auf einer Punktraster-Platine aufzubauen und die einzelnen Bauelemente mit Drahtbrücken zu verbinden. Extra eine Platine zu ätzen und zu bohren ist viel zu aufwendig. Aus Sicherheitsgründen rate ich, für die Schaltkreise IC-Sockel zu verwenden. Ihr benötigt einen 8er und einen 20er Sockel.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Der Scanner wird mit 5 Volt Gleichspannung betrieben. Man kann dazu eine 4.5 Volt Flachbatterie verwenden. Wer nicht dauernd eine neue Batterie kaufen will, kann auch ein externes Netzteil verwenden. Dann empfehle ich die abgedruckte Schaltung zur Spannungsregelung von 6 bis 18 Volt auf 5 Volt. Der 5-Volt-Spannungsregler kostet knapp 1 DM und die paar Kondensatoren wird man Euch überall hinterherwerfen.

Es macht sich wirklich gut, wenn man den Optokoppler in der Kappe eines Klinkensteckers einbaut. Die Griffkappe mit dem Sensor wird am Druckkopf befestigt. Falls notwendig, muß der Druckkopf ausgebaut werden. Das hängt vom jeweiligen Drucker ab. Ich besitze einen DMP 2160 und habe den Druckkopf nicht ausgebaut. Es gibt mehrere Befestigungsmethoden. Zuerst habe ich den Sensor mit Klebestreifen am Druckkopf festgekleistert. Das ist aber keine langlebige Lösung. Zur Zeit habe ich den Sensor mit ein paar Gummis befestigt. (Nein, keine Kondome ! Ganz normale Gummis). Das ist aber auch nicht die ultimative Lösung. Vielleicht findet Ihr was besseres.

Nun gibt es noch ein anderes Problem. Um etwas einzuscannen, muß der Druckkopf gleichmäßig über die Vorlage bewegt werden. Die Vorlage soll jedoch nicht bedruckt werden. Das ist ein schwieriges Problem, da die meisten Drucker keine Zeile voller Leerzeichen drucken. Man könnte auf die Idee kommen, das Farbband einfach zu entfernen. Die Nadeln hinterlassen aber Spuren auf der Oberfläche der Vorlage. Die Geräuschbelastung ist auch nicht zu vernachlässigen. Also habe ich mir etwas anderes überlegt. Ich habe einfach das Kabel, welches zu Druckkopf führt, von der Steuerplatine meines DMPs abgezogen. Nun bewegt sich der Druckkopf fast geräuschlos über die Vorlage. Das Abziehen des Steuerkabels ist aber auch keine Lösung für die Ewigkeit. Wenn man das Flachbandkabel zehnmal gezogen und wieder befestigt hat, kann man die Kontakte sicher vergessen. Es gibt also noch viele Verbesserungsmöglichkeiten.

Zur Funktion ist folgendes zu sagen (bzw. zu schreiben - kleiner Gag am Rande, ha, ha, ha !):

Der Scanner liefert mit sieben Bit Datenbreite Helligkeitsinfos über die einzelnen Punkte der Vorlage. Die Daten werden über den Joystickport eingelesen. Die eingelesenen Daten werden durch die beiden im Heft veröffentlichten Programme verarbeitet. Es können Pictures in allen Modes eingelesen werden. Mode 0-Bilder können mit einem speziellem Programm verbessert werden (Kontrast, Helligkeit, Invertieren). Die Programme sind sicher noch verbesserungswürdig. Man kann aber durchaus mit Ihnen arbeiten. Die Soft braucht Ihr natürlich nicht abzutippen. Das habe ich für Euch übernommen. Ihr bekommt sie bei den New's-Redakteuren oder direkt bei mir. 664 und 6128-Freax müssen lediglich die zweite Klammer an den DEC\$-Funktionen entfernen.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Mit dem Scannen kann man erst beginnen, wenn man mit Hilfe der Soft und der beiden Einstellregler auf der Platine den Scanner abgeglichen hat, was aber zum Glück nicht schwer fällt. Dann geht es aber endlich los - man (frau) scannt. Man hat dabei natürlich mit einigen Hindernissen zu kämpfen. Das sind wird CPC-Freax aber gewöhnt und deshalb kann uns so schnell nichts erschüttern, oder? Wie dem auch sei, es ist zum Bleistift ein Problem Seiten aus Zeitschriften einzuscannen, da man ja nicht die ganze Zeitschrift durch den Drucker jagen kann. Dieses Problem kann man aber lösen, indem man die Seiten vorher kopiert. Nun kommt aber der Hammer, welcher mich auch ein wenig enttäuscht hat. Aber eigentlich habe ich es ja geahnt. Kurz und gut: Die Auflösung ist ein wenig mager. Bis jetzt ist es mir nur gelungen, Bilder zu scannen, die starke Helligkeitsunterschiede und große Motive habe, wie zum Beispiel Überschriften, Logos, eigene Zeichnungen mit schwarzem Stift.

Nachdem ich den Happy-Artikel gelesen hatte, hoffte ich eigentlich, auch ein paar Fotos scannen zu können. Das hat aber bis jetzt noch nicht funktioniert. Ich bin aber hart am Probieren.

Zum Abschluß möchte nur folgendes sagen. Mit dem Happy-Scanner ist uns eine gute Möglichkeit gegeben, die Grafikmöglichkeiten des CPC auszunutzen. Man darf natürlich von diesem Teil keine Wunder erwarten (besonders bei dem Preis). Wer halt unbedingt mehr will, sollte sich einen noblen Profi-Scanner zulegen, wer nicht soviel Geld hat, muß wohl hiermit zurechtkommen. Am besten Ihr besorgt Euch die Bauteile und baut diesen Scanner. Es lohnt sich, auch wenn er nicht das Gelbe vom Ei ist. Probiert es einfach aus !

Es sind sicher noch viele Fragen offengeblieben. Das ist aber kein Problem. Schreibt mir, und ich gebe Euch genaue Infos. (Denkt bitte an Rückporto. Danke.)

Liste der Bauelemente:

Anzahl	Bauteil(e)	Wert/Typ
1	Schalter	einpölig
1	Widerstand	150 Ohm
1	Widerstand	180 Ohm
1	Widerstand	330 Ohm
1	Widerstand	10 kOhm
1	Widerstand	15 kOhm
1	Widerstand	22 kOhm
1	Widerstand	33 kOhm
2	Einstellregler(Potentiometer)	50 kOhm
1	Kondensator	150 pF
1	Keramikkondensator	100 nF
7	Standarddioden	1N 4148
1	Leuchtdiode	5 mm
1	Optoreflexkoppler	CNY 70
1	Operationsverstärker	LM 358
1	A-D-Wandler	ADC 0804
für die Spannungsregelung:		
1	Schalter	einpölig
1	Widerstand	330 Ohm
2	Keramikkondensatoren	100 nF
1	Elektrolytkondensator	10 mikro Farad (uF)
1	Leutdiode	5 mm
1	5-Volt-Spannungsregler 1 A	7805

Adresse eines preisgünstigen Elektronikversands
(Achtung, keine Schleichwerbung !)

Reichelt Elektronik
Postfach 1040
Marktstraße 101-103
W-2940 Wilhelmshaven

Telefon (04421) 26381
Fax (04421) 27888

Falls Ihr Euch bei mir über den miesen und langweiligen Artikel beschweren wollt, so schreibt an:

Schlumpf
postlagernd
Hauptpostamt
O-6500 Gera

Hallo hier bin ich wieder, dumme Frage WER ? Natürlich ich THE NEW und Womit ?

Natürlich wieder mit einem brandheißen und brandaktuellem Thema - den feindlichen Ausschreitungen (um nicht zu sagen dem brutalen Terror) gegen Ausländer in Rostock.

Seit 5 Tagen dauern sie an, die Terrorakte gegen die Asylantenheime in Rostock, mittlerweile hat auch der Letzte, der Sonntagnacht den Schlägern noch zugeklatscht hat, begriffen, daß die Ausländer nicht zum Sündenbock für den stockenden Aufbau der neuen Bundesländer, der hohen Arbeitslosigkeit und der Verzweiflung gemacht werden können, oder sollte es doch nur die Angst um den neuen Westwagen gewesen sein, oder vielleicht hat man auch bloß Angst gehabt es könnte doch auch einmal ein Molotovcocktail nicht so gut gezielt sein und im eigenen Wohnzimmer landen.

Doch was soll dies alles in einer CPC-Zeitschrift, ich möchte damit die neue Rubrik 'Diskussion' in den DKS-NEWS eröffnen, diese Rubrik (die Ebbi aus dem CF geschmissen hat) soll alle aktuellen Themen beinhalten, allerdings würde ich ein Thema auch nicht ab (es sei denn es wird ein Monolog) sondern lasse es ausdiskutieren. Deshalb schreibt Eure Meinung zu allem was Euch bewegt, was Euch interessiert, kurzum was Ihr eine Diskussion wert haltet.

Doch nun zurück zum Thema, die Krawalle in Rostock sind nun Tatsache, sie haben ein schlechtes Beispiel von 'Ausländerfreundlichkeit' gegeben, man kann sie verteufeln (wie es einige Politiker tun) oder man kann Ursachenforschung betreiben. Ich habe mich in meiner Stellungnahme auf letzters festgelegt.

Da ich, wie Ihr sicherlich wißt, auch ein Ossi bin treffen mich die meisten der obengenannten Probleme auch. Auch bei uns gibt es erste Anzeichen des Gewaltwillens gegenüber Ausländern bzw. deren Freunden den der linken Szene zugehörenden Gruppen, so schlugen sich zB. genau vor meiner Haustür im Dezember letzten Jahres Rechte und Linke, dies lief zwar relativ human ab (3 Verletzte hauptsächlich Stichwunden), aber auch bei uns hätte es nicht so weit kommen müssen, denn die Polizei war zwar anwesend, griff allerdings aus Angst nicht ein. Auch bei uns gibt es Romas oder Sinti die trotz staatlichem Geld betteln, Hüttchenspielen bzw. klauen.

Diese Leute stören mich genauso wie Euch, aber Leute es gibt genauso Ausländer die still und fleißig leben als gutes Beispiel fallen mir dazu die Fitschis ein.

Allerdings werden in den Zeitungen und auf diversen Fernsehsendern immer nur die schlechten Beispiele genannt, so lauteten regelmäßig Schlagzeilen 'Drogenmafia in Deutschland', 'so und sovieler Hütchenspieler erwischt' oder 'den und den Ausländer beim illegalen Grenzübertritt erwischt'. Hätten wir einen Grund für die Gewalttätigkeiten, meiner Meinung nach gibt es aber noch mehr.

Versetzt Euch mal in die Lage eines Ausländers! Da gibt es so ein Land welches es geschafft hat scheinbar von heute auf morgen ein Wunder zu vollbringen, es hat Leuten geholfen den Sozialismus (viele Flüchtlinge kommen aus ehem. soz. Staaten) abzuschaffen, in diesem Land gibt es für diese Leute einen unvorstellbaren Reichtum, kurzum der Himmel auf Erden. Und jeder will ein Stück davon abhaben. Allerdings dort sein heißt noch lange nicht wie die Made im Speck leben, was macht Ihr wenn Ihr merkt es will Euch keiner dort haben?

Einen nächsten Schuldigen sehe ich in unseren Politikern, denn diese diskutieren seit Jahren um dieses Thema und etwas worauf ich ständig mit der Nase gestoßen und was mir schadet oder mich stört versuche ich zu beseitigen, oder was macht Ihr mit der Fliege in Eurem Zimmer?

Deshalb hier meinen Verbesserungsvorschlag!

Wir versuchen das Asylrecht weiterhin so zu lassen wie es ist!
Aber: Wir sollten helfen die Leute in Ihren Heimatländern zu halten und wir sollten gegen die schwarzen Schafe in beiden Gruppen härter vorgehen.

Allerdings muß ich auch sagen dies kann nur funktionieren, wenn auch die Ausländer sich den Sitten und Gebräuchen unseres Landes anpassen.

Klar dies alles klingt ein bißchen idealistisch, ist es auch aber vielleicht habt Ihr andere bessere Vorschläge? Oder versucht doch wenigstens ein bißchen Toleranz zu üben auch wir Deutschen machen eine Menge Scheiße !

Meinungen und Äußerungen (auch anonym) erwünscht!

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

"Hurra ich bin so schön BLAU ?!"

Dieser Satz entsprang mir nicht etwa nach einer Trinkerlaune in meiner blauesten Stunde, nein er stammt auch nicht aus der Werbung für irgend ein alkoholisches Getränk und auch bei der Auswertung der letzten großen Schlägerei wurde dieser Satz nicht genannt. Nein dieses Zitat sprach mein Drucker nach der letzten Tunningaktion zu mir - mein Drucker ? Auch dies ist nicht ganz korrekt, eigentlich sprach es das Farbband meines DMP's zu mir, voll logisch oder ?

Langer Rede - kurze Sinn, worum soll es in diesem Artikel gehen, also ich möchte Euch helfen Euer Geld zu sparen und Eure Druckerein farblich etwas aufzumöbeln.

Wie kam es eigentlich zu dieser Aktion ?

Ihr müßt wissen, mein Drucker liebt es die Farbbänder binnen kürzester Zeit so richtig leerzusaugen, ein druckender Vampir sozusagen, als nach dem dritten Farbband mir dieses ständige Farbband kaufen und die damit verbundene Rennerei tierrisch auf die Nerven ging (DMP-Farbbänder gibt's nicht überall im Osten), entschloß ich mich nach Alternativen zu suchen. Dabei stolperte ich zufällig in einer 64'er (bin nicht zur aus Konkurrenz gewechselt - war aus der Biblothek) eines Versandes, der ein Gerät mit dem man Farbbänder nachfärben kann, anpreiste. Nun hatte ich endlich den schon längst fälligen Geisteschesblitz! Ich überlegte mir also wie ich ein altes Farbband nachfärben konnte, als erstes nahm ich ein altes Farbband und versuchte es in Tinte tränken, die ersten 5 Seiten sah auch alles noch sehr erfolgversprechend aus, aber dann kam die schallende Ohrfeige, nach nur 5 Seiten wurde die Schreiberei immer blasser. Sollte daß das Ende meiner kühnen Pläne sein ?

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite

Um Euch lange Rätselein zu ersparen, ich bekam den Mut der Verzweifelten und 'forschte' mit doppelten Elan weiter an dieser Sache.

Als nächstes versuchte ich einmal so ein Farbband zu öffnen. Dazu nahm ich ein Messer und öffnete damit vorsichtig die rechte Umlenkeinheit des Farbandes und was erblickten meine vom fehlenden Schlaf schon ganz grau gewordenen Augen? Ich sah ein größeres Stoffrädchen und zwei kleine Plasterädchen, nun ich nicht dumm schnabe mir also das Stoffteil und(einige Zeit später)..... hatte neben grauen Augen auch noch graue Finger. Ich trotzdem weiter mit diesem Teil in Richtung Wasserschüssel und die Druckfarbe aus ihm so gut es ging entfernt. So nun hatte ich glücklicherweise graue Augen, graue Hände, graues Wasser, eine graue Schüssel und ein einigermaßen sauberes Stoffrädchen.

Was lag nun näher als das eben mühselig gereinigte Rad wieder so richtig schmutzig zu machen, dazu nahm ich blaue Stempelfarbe mit Öl (andere Stempelfarben müßten ebenfalls gehen) und tränkte das Teil einige Zeit darin, nachdem ich mir so richtig sicher war, daß dieses Objekt nun auch intern so richtig blau war, nahm ich es heraus und spielte das ganze noch einmal mit dem eigentlichen Band durch, nachdem auch das geschafft war baute ich alles wieder richtig zusammen, ließ den Drucker mehrere Blätter lang den Selbsttest ausführen, färbte dabei die eine oder andere Stelle des Bandes noch einmal nach und mein Drucker freut sich auch heute noch blau zu sein.

Wichtig wäre noch die Empfehlung Gummi- oder Plastehandschuhe zu verwenden und alles was beschmutzt werden könnte abzudecken, denn Stempelfarbe ist äußerest schwer zu beseitigen, daß Ihr nicht in den besten Klamotten arbeitet dürfte doch wohl selbst verständlich sein, oder?

LESERUMFRAGE

Hiermit möchte ich dazu beitragen die DKS-NEW's noch Leserschaftbezogener zu machen. Deshalb möchte ich Euch bitten diese Seite (oder eine Kopie dieser) an mich zurückzusenden. Ich werde die Ergebnisse dann raus und kann somit der Lesermeinung mehr Beachtung schenken und das Heft dementsprechend gestalten.

1.) Frage:

Wie ist der Gesamteindruck dieses Heftes?

Ausgezeichnet

Gut

Dürftig

2.) Frage:

Was haltet Ihr vom Heftpreis?

Zu preiswert

Angemessen

Zu teuer

3.) Frage

Was ist Eure Meinung zum Layout?

Übersichtlich

Geht so

Chaotisch

4.) Frage

Was ist Eure Meinung zu im Heft behandelten Themen?

interessant

erträglich

langweilig

5.) Frage

Was haltet Ihr vom Erscheinungsbild?

günstig

ungünstig

6.) Frage

Würdet Ihr die DKS-NEW's weiterempfehlen?

sofort

mit Vorbehalt

nie und nimmer

So hier lasse ich Euch jetzt noch Platz für weitere Verbesserungsvorschläge. Außerdem suchen wir noch jemanden der das Blatt grafisch etwas gestaltet. Und dringend wird weiterhin ein Vertriebspartner gesucht.

01/02/03/04/05/06/07/08/09/10/11/12/13/14/15

Seite

Seite

Seite